

Schadstoffmobil auf Tour in Schwerin

SDS ermöglicht Entsorgung umweltbelastender Reststoffe in Stadtteilen

Schwerin • Wie jedes Jahr dreht das Schadstoffmobil auch in 2020 wieder seine Runden durch die Landeshauptstadt. Dies ist eine gute Gelegenheit für alle Schwerinerinnen und Schweriner, Schadstoffe ordnungsgemäß zu entsorgen. Aufgrund der sich zuspitzenden Situation in Bezug auf das Coronavirus gelten besondere Verhaltensregeln für die persönliche Übergabe am Mobil.

Kostenlos angenommen werden umweltbelastende Reststoffe und Abfälle aus Schweriner Privathaushalten wie zum Beispiel Farbreste, Ölreste, Verdünner, Holzschutzmittel, Reinigungsmittel, Altmedikamente, Batterien, Akkus, Leuchtstoffröhren und ähnliche Stoffe. Das Schadstoffmobil ist an den nachfolgend aufgeführten Wochenenden im Stadtgebiet unterwegs.

Termine Schadstoffmobil 2020:

Stadtteil	Standort	Datum	Uhrzeit
Wickendorf	Lübstorfer Weg 6-12	4. April	8.00 - 9.00 Uhr
Schelfstadt	Schelfmarkt/Lindenstraße	4. April	9.30 - 11.00 Uhr
Weststadt	Kaufhalle B.-Brecht-Straße	4. April	11.30 - 13.00 Uhr
Friedrichsthal	Parkplatz in der Wolfsschlucht	20. Juni	9.00 - 10.00 Uhr
Warnitz	Trebbower Straße 2	20. Juni	10.30 - 11.00 Uhr
Mueß	Zum Alten Bauernhof	20. Juni	11.30 - 12.30 Uhr
Neu Zippendorf	Berliner Platz (unterer Teil)	5. September	9.00 - 11.00 Uhr
Feldstadt	Bertha-Klingenberg-Platz	5. September	11.15 - 12.30 Uhr
Werdervorstadt	Bornhövedstraße 71	17. Oktober	9.00 - 10.00 Uhr
Neumühle	Am Treppenberg/ Neben Glascontainerplatz	17. Oktober	10.30 - 11.30 Uhr
Görries	Lilienthalstraße 50	17. Oktober	12.00 - 13.00 Uhr

MEDIENINFORMATION

Donnerstag, 26. März 2020

Abdruck honorarfrei.

Bei Rückfragen:

Telefon (0385) 760 520

Die Annahme erfolgt nach dem angegebenen Tourenplan des Schadstoffmobils nur zu den aufgeführten Zeiten. Der Eigenbetrieb weist ausdrücklich darauf hin, dass an den Stellplätzen vor Ankunft oder nach Abfahrt des Schadstoffmobils keine Abfälle abgelagert werden dürfen.

Im Rahmen der Übergabe am Mobil werden gesonderte Maßnahmen ergriffen, um den Vorgaben des Infektionsschutzes zu entsprechen:

- allgemeiner Aushang über Infektionsschutzmaßnahmen an gut sichtbaren Bereichen
- Beachtung und Umsetzung der empfohlenen Verhaltensregeln (zum Beispiel Verzicht auf das Händeschütteln, Niesen in die Armbeuge, regelmäßige Desinfektion der Hände etc.)
- Einrichtung einer Warteabstandszone am Schadstoffmobil
- Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Personen
- Die Übernahme der Abfälle erfolgt in einem gesonderten Annahmehereich des Schadstoffmobils unter Berücksichtigung der Abstandsvorgaben – keine persönliche Annahme von Abfällen.
- tägliche Reinigung der Annahmehereiche mit Desinfektionsmitteln

Foto zum Text:



Aktuell ist das Schadstoffmobil noch im Landkreis Ludwigslust-Parchim unterwegs. Dort werden die Vorgaben des Infektionsschutzes bereits umgesetzt

Foto: ALBA Nord GmbH